Allgemeine Informationspflichten gemäß Art. 13, 14 DSGVO für Bewerber und Mitarbeiter der Stadtwerke Bexbach GmbH (Fassung November 2022)

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Stadtwerke Bexbach GmbH

Kolpingstraße 83

66450 Bexbach

Telefon +49 (0) 6826 9202-0

Telefax +49 (0) 6826 9202-398

Unser Datenschutzbeauftragter ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. des Datenschutzbeauftragten, beziehungsweise unter datenschutz@stadtwerke-bexbach.eu erreichbar.

2. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und anderen relevanten Datenschutzvorschriften verarbeitet. Unseren Vertragsunterlagen, Formularen, Einwilligungserklärungen und den anderen Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen (z. B. der Website oder den Geschäftsbedingungen) können Sie weitere Details und Ergänzungen zu den Verarbeitungszwecken entnehmen.

3.1 Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO)

Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

3.2 Erfüllung von vorvertraglichen Pflichten im Bewerbungsverfahren (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) und b) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) und b) DSGVO, § 26 BDSG)

Wenn Sie sich bei uns bewerben, verarbeiten wir diejenigen Informationen, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten, z.B. durch Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Schriftverkehr, telefonische oder mündliche Angaben. Für uns von Relevanz sind neben Ihren Kontaktdaten insbesondere Angaben zu Ihrer Ausbildung, Ihrer Qualifikation, Ihrer Arbeitserfahrung und Ihren Fähigkeiten.

Ihre Daten werden zunächst ausschließlich zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Bei Erfolg Ihrer Bewerbung werden sie zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses verwendet. Können wir Ihnen derzeit keine Beschäftigung anbieten, werden wir Ihre Daten spätestens zwei Monaten nach Versand der Absage löschen, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO, § 26 BDSG und, soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben, etwa durch Übersendung nicht für das Bewerbungsverfahren notwendiger Angaben, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO.

Ausnahmsweise kann es erforderlich sein, zur Beurteilung Ihrer Eignung für die vorgesehene Tätigkeit weitere Informationen über Ihre Gesundheit oder eine Behinderung oder eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister, d.h. über Vorstrafen, einzuholen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 BDSG.

3.3 Erfüllung von vertraglichen Pflichten bei Mitarbeitern ((Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) und b) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) und b) DSGVO, § 26 BDSG)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wie unter Ziffer 3.2 beschrieben, auf der Grundlage unserer Arbeitsverträge mit Ihnen. Die Daten benötigen wir zur Aufrechterhaltung des Arbeitsverhältnisses.

3.4 Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist. Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten ggf. zur Identitätsprüfung, zur Erfüllung steuerrechtlicher und ordnungsrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erfolgen.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten, die von uns verarbeitet werden

Folgende Daten wurden bzw. werden verarbeitet:

- Name, Vorname
- Kontaktdaten (wie z. B. E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer)
- Beruf, vorherige Beschäftigungen
- Sozialversicherungsdaten (wie z. B. Geburtsdatum, -ort, -name, Sozialversicherungsnummer, Krankenkasse, DEÜV-Daten, Familienstand, Kinder, Steuerklasse)

- Abrechnungsdaten (wie z. B. Gehalt, Lohn, Arbeitszeit, Krankheitszeiten, Urlaubsanspruch, Bankdaten)

- Angaben zu Führerscheinen

- Bewerbungsunterlagen (wie z.B. Lebenslauf, Zeugnisse)

- Fortbildungsmaßnahmen, Qualifikationen

- Angaben in Personalakte (wie z.B. Antrag auf Elternzeit, Sonderurlaub, Arbeitgebermaßnahmen)

5. Wer erhält Ihre Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO)

- Dienstleister für unterstützende Tätigkeiten und weitere Verantwortliche im Sinne der DSGVO, insbesondere in den Bereichen IT-Dienstleistungen, Logistik, Kurierdienste, Druckdienstleistungen, externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Buchhaltung und Controlling, Datenvernichtung, Einkauf/Beschaffung, Letter Shops, Telefonie, Webseitenmanagement, Steuerberatungen, Wirtschaftsprüfungsdienstleistungen, Kreditinstitute, Versicherungen

- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Weitergabe im öffentlichen Interesse liegt

- Stellen und Institutionen aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten (z. B. an Behörden, Auskunfteien, Inkasso, Rechtsanwälte, Gerichte, Gutachter, konzernangehörige Unternehmen und Gremien und Kontrollinstanzen)

- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6. Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Staaten außerhalb der EU bzw. EWR (Drittstaaten) findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens wie unter Ziffer 3.2 beschrieben bzw. während des Arbeitsverhältnisses.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus den gesetzlichen Rahmenbedingungen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus. Ihr Name, Ihr Vorname und Ihr Geburtsdatum werden unbegrenzt gespeichert.

Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)?

Von uns werden keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO eingesetzt. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Grundsätzlich besteht nach Art. 21 DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.

10. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für das Bewerbungsverfahren bzw. die Aufnahme und Durchführung eines Arbeitsverhältnisses mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen oder durchführen.

Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen.

11. Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Monika Gretel

Landesbeauftragte für Datenschutz

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland

Fritz-Dobisch-Str. 12

66111 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 947 81 43

Email: bdsb@datenschutz.saarland.de